

Leistungsauftragsbericht BERNMOBIL 2024

Reglementsgemäss erstattet der Gemeinderat dem Stadtrat jährlich Bericht zum Stand der Umsetzung des Leistungsauftrags durch BERNMOBIL.

BERNMOBIL war 2024 erfolgreich im Dienste seiner Kundinnen und Kunden tätig. Die Erholung der Fahrgastzahlen setzte sich fort, allerdings dämpften Grossbaustellen, wie beispielsweise die Sanierung der Effingerstrasse, die Nachfrage.

Wie im Vorjahr legt BERNMOBIL einen positiven Jahresabschluss mit einem Gewinn von diesmal 3,3 Mio. Franken vor, welcher im Wesentlichen auf gestiegene Verkehrserträge zurückzuführen ist. Der Gemeinderat genehmigte den Jahresabschluss 2024 gestützt auf den Bericht der externen Revisionsstelle und erteilte dem Verwaltungsrat Décharge.

Die Sanierung der Effingerstrasse und des Weichendreiecks bei der Unterführung Bümpliz markierten die beiden grössten Infrastrukturvorhaben des vergangenen Jahres. Gestartet wurden auch die Vorarbeiten zu Tram Bern-Ostermündigen in der Gemeinde Ostermündigen.

Die Umsetzung der Eignerstrategie konnte BERNMOBIL im Jahr 2024 weiter vorantreiben. Das Unternehmen wirkte aktiv an der Ausarbeitung der Zweckmässigkeitsbeurteilung zweite Tramachse mit. Dort hat die zuständige Behördendelegation eine Etappierung beschlossen. Die nächste Planungsphase wird sich auf den westlichen Abschnitt zwischen Kocherpark und Bahnhofplatz konzentrieren, dessen Realisierung zur Entlastung der Haltestelle Hirschengraben dringend notwendig ist. Kontinuierlich nähert sich BERNMOBIL der Klimaneutralität und wird voraussichtlich 2025 das Reduktionsziel von 45% seiner Klimagasemissionen (Stand 2008) erreichen. Bis 2037 soll BERNMOBIL vollständig klimaneutral sein. Mit der Einführung der neuen Tramlink-Fahrzeuge, welche noch bis im Sommer 2026 dauert, wird die Flotte von BERNMOBIL vollständig niederflurig und hindernisfrei. Mit einem Frauenanteil von 22% in der Belegschaft per Ende 2024 ist das Hauptziel zur Gleichstellung der Geschlechter ebenfalls erreicht. Nicht zu erreichen ist hingegen die innovationsorientierte Zielsetzung: Der gemeinsame Aufbau einer Plattform für den multimodalen Verkehrsmiteinsatz (Mobility as a Service, MaaS) der drei Städte Zürich, Basel und Bern musste wegen unvertretbarer Budgetrisiken eingestellt werden.

Das geplante Investitionsvolumen beläuft sich im Zeitraum 2025 bis 2029 auf 476 Mio. Franken und nimmt damit im Vergleich zur letzten Planungsperiode zu (2024-2028 waren es 454 Mio. Franken). Die Finanzierung ist durch eigene Mittel, Darlehensaufnahmen und Investitionsbeiträge von Bund und Kanton gewährleistet. Die Abschreibungen nehmen ebenfalls zu und werden sich 2029 auf über 40 Mio. Franken belaufen. Sie sind weitgehend auf Investitionen in Rollmaterial und Infrastruktur zurückzuführen. Bei den verzinslichen Darlehensverbindlichkeiten ist im Planungszeitraum eine Zunahme von 160 auf 220 Mio. Franken geplant.

Der Gemeinderat kommt zum Schluss, dass BERNMOBIL eine mittelfristige Geschäfts-, Investitions- und Finanzplanung vorlegt, die eine stabile Grundlage für einen erfolgreichen Geschäftsgang in den kommenden Jahren bildet.

Antrag

Der Stadtrat nimmt Kenntnis vom Leistungsauftragsbericht BERNMOBIL 2024.

Bern, 4. Juni 2025

Der Gemeinderat

Beilage:

Leistungsauftragsbericht BERNMOBIL 2024 mitsamt Beilagen:

- Geschäftsbericht BERNMOBIL 2024
- Finanzbericht BERNMOBIL 2024